



PRESSEMITTEILUNG

5. Februar 2014

Planspiel Börse: Das beste Team Deutschlands kommt aus Walldürn

Drei Schüler aus Walldürn im Odenwald haben das Planspiel Börse gewonnen. Von über 40.000 Schülergruppen, die beim Planspiel in fünf europäischen Ländern mitgemacht haben, konnte das Team vom Wirtschaftsgymnasium Frankenlandschule den Wert seines Spieldepots am geschicktesten steigern. Sparkassenpräsident Peter Schneider und der Geschäftsführer der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse, Oliver Hans, haben jetzt die Schüler aus Walldürn gemeinsam mit fünf weiteren Schülergruppen aus Baden-Württemberg in der Börse Stuttgart ausgezeichnet.

Die drei Schüler aus Walldürn, Mirco Becker, Sebastian Killian und Elif Yenidede, besuchen die 12. Klasse des Wirtschaftsgymnasiums. Sie haben in den drei Spielmonaten, in denen sie von der Sparkasse Neckartal-Odenwald betreut wurden, vor allem in Internet-Großkonzerne wie Amazon oder Apple investiert und konnten so ihr fiktives Depot in zehn Wochen von 50.000 Euro auf rund 61.000 Euro steigern.

Für ihren Erfolg erhalten die Schüler gemeinsam 1.000 Euro. Darüber hinaus werden sie mit den Landessiegern aus weiteren europäischen Ländern nach Barcelona eingeladen. Auch das Wirtschaftsgymnasium wird ausgezeichnet. Es erhält 5.000 Euro für einen Aktionstag zur finanziellen Bildung.

Schneider gratulierte den sechs Teams, die mit ihren Lehrern und Vertretern der Sparkasse nach Stuttgart gekommen waren: „Mit dem Planspiel Börse setzt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit über 30 Jahren für einen Ausbau der Börsenkultur in Deutschland ein. Dabei ist uns wichtig, dass Aktien nicht als kurzfristiges Investment gesehen werden, sondern langfristig zum Vermögensaufbau genutzt werden. Gerade in der Niedrigzinsphase macht es Sinn, verstärkt in Aktien zu investieren. Die Ergebnisse der Schülerteams zeigen dies eindrucksvoll.“

Geschäftsführer Hans betonte, wie wichtig die Vermittlung von Finanzwissen an Jugendliche sei: „Deshalb engagiert sich die Börse Stuttgart seit langem für die Finanzbildung an Schulen, etwa mit speziell entwickelten Lehrmaterialien. Das Planspiel Börse ist für die Jugendlichen eine gute Gelegenheit, ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen.“

Gleichzeitig machte Sparkassenpräsident Schneider deutlich, dass der Verbraucherschutz oft die Aktienkultur eher hemmt: „Wer bei jeder Transaktion über eine Bank oder Sparkasse erst einmal ein Beratungsprotokoll ausfüllen und unterschreiben muss, der kauft entweder gar keine Aktien oder er investiert auf eigene Faust und ohne Beratung im Internet. Durch die Regulierung wird der Aktienkauf immer unattraktiver. Das spüren wir in der Beratung deutlich.“

Neben dem Team aus Walldürn wurden Schüler von folgenden Schulen ausgezeichnet:

- **Berufsschulzentrum in Stockach** (betreut von der Sparkasse Stockach).
Das Team erreichte auch Platz 3 in der Depotgesamtwertung in Deutschland und fliegt Ende März nach Berlin. Außerdem bekommt das Team 500 Euro Preisgeld. Darüber hinaus erhält auch diese Schule 5.000 Euro für einen Aktionstag zur finanziellen Bildung.
- **Thomas-Mann-Gymnasium in Stutensee**
(betreut von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen)
Erster Platz in der Nachhaltigkeitswertung und 1.000 Euro Preisgeld.
- **Kepler-Gymnasium in Tübingen** (betreut von der Kreissparkasse Tübingen)
Zweiter Platz in der Nachhaltigkeitswertung und 500 Euro Preisgeld.
- **FGS-Werkrealschule in St. Blasien** (betreut von der Sparkasse St. Blasien)
Dritter Platz in der Depotgesamtwertung in Baden-Württemberg und 250 Euro Preisgeld.
- **Christophorus-Gymnasium in Altensteig**
(betreut von der Sparkasse Pforzheim Calw)
Dritter Platz in der Nachhaltigkeitswertung und 250 Euro Preisgeld.

weitere Informationen für Journalisten:

Stephan Schorn

Pressesprecher

Sparkassenverband Baden-Württemberg

Am Hauptbahnhof 2

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 – 127 – 77390

Handy: 0172 – 3 63 80 24

e-mail: stephan.schorn@sv-bw.de